

Gespräche am Tor 2026

Karlsruher Begegnungen
zu Wissenschaft, Politik
und Kultur

Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat Denkmalspflege



Mittwoch, 15. Juli 2026, 18 Uhr

220 Jahre nach der Rheinbundgründung: Baden zwischen liberalem Musterstaat, NS-Herrschaft und Nachkriegsföderalismus

Vortrag von **Prof. Dr. Frank Engehausen**

Historisches Seminar der Universität Heidelberg

Eine Veranstaltungsreihe am Ettlinger Tor



FernUniversität in Hagen

220 Jahre nach der Rheinbundgründung: Baden zwischen liberalem Musterstaat, NS-Herrschaft und Nachkriegsföderalismus

Vortrag von **Prof. Dr. Frank Engehausen**

Historisches Seminar der Universität Heidelberg

Der Abschluss der Rheinbundakte am 12. Juli 1806 markierte den territorialen Aufstieg Badens zu einem Mittelstaat, dessen dauerhafte innere Konsolidierung mit der ein Jahrzehnt später eingeleiteten liberalen Verfassungspolitik angebahnt wurde. Der Vortrag beleuchtet die Entstehungskonstellation des modernen souveränen badischen Staats und skizziert die Grundzüge seiner Entwicklung bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts. Das Augenmerk gilt dabei den staatspolitischen Umbruchsituationen von 1848, 1871, 1918 und 1933, wobei vor allem die Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen badischer einzelstaatlicher und deutscher nationalstaatlicher Geschichte interessieren – das heißt: die badischen Einflüsse auf diese Zäsuren und deren Konsequenzen für die Entwicklung Badens.

Im Hintergrund steht die Frage, inwieweit die badische Geschichte seit der Mitte des 19. Jahrhunderts als ein schleichender Marginalisierungsprozess verstanden werden kann, der mit dem Verlust der landesstaatlichen Eigenständigkeit durch die Gründung des Bundeslandes Baden-Württembergs im Jahr 1952 einen quasi natürlichen beziehungsweise logischen Abschluss gefunden hat.

Frank Engehausen, Prof. Dr., geb. 1963, lehrt Neuere Geschichte am Historischen Seminar der Universität Heidelberg. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in der nationalen und südwestdeutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts und hier insbesondere auf der Revolution von 1848/49 und der Zeit des Nationalsozialismus.

Die Veranstaltung wird hybrid (in Präsenz und online) durchgeführt.

Für die **Online-Teilnahme** beachten Sie bitte den Zugangslink auf unserer Veranstaltungsseite: e.feu.de/gespraeche

Zugang für **Präsenz-Teilnahme**:

FernUniversität – Campus Karlsruhe

Kriegsstraße 100 (Haupteingang ehem. Postbankgebäude, 2. OG)

76133 Karlsruhe // Fon: +49 721 93380991

campus.karlsruhe@fernuni-hagen.de